

## Projektkomponente

# ERNÄHRUNG SICHERN UND UMWELT SCHÜTZEN IM HOCHLAND VON PERU

## Der Hintergrund

In Peru leiden viele Kinder an Mangelernährung. Landesweit sind 44 Prozent der Kinder zwischen ein und drei Jahren von Blutarmut betroffen. In der Provinz Paucartambo, wo die Projektmaßnahmen umgesetzt werden, sind es sogar 66 Prozent.\* Der Mangel an hochwertigen Lebensmitteln wird durch den Klimawandel noch verschärft, da Dürren und Kälteperioden immer häufiger auftreten. Gleichzeitig verfügen die Familien kaum über ausreichend Kenntnisse und Mittel, um diesen Herausforderungen entgegenzutreten.

## Das Gesamtprojekt

Mit dem Projekt „Allin Mikuna“ – Kinder gesund ernähren! wollen wir die Ernährungs- und Gesundheitssituation von Kindern in der Provinz Paucartambo verbessern. Dafür unterstützen wir 600 Familien mit Kindern unter fünf Jahren, damit sie sich ihre Lebensgrundlagen sichern und ihre Kinder gesund ernähren können. Eltern nehmen dafür an Schulungen zu ökologischer Landwirtschaft und gesunder Ernährung teil und lernen, wie sie eigene Geschäftsideen umsetzen, um ihr Einkommen zu erhöhen. Frauen werden in dem Projekt besonders gefördert, da sie oft für die Ernährung der Familie zuständig sind und weniger Zugang zu Einkommensmöglichkeiten haben.

## Die Projektkomponente

Die Projektkomponente **Ernährung sichern und Umwelt schützen im Hochland von Peru** umfasst Aktivitäten in sieben Gemeinden des Distrikts Colquepata, mit denen die Ernährung vor allem von Kindern und Schwangeren verbessert werden soll. Zusätzlich stärken wir Frauen durch unternehmerische Schulungen und unterstützen sie beim Aufbau von umweltfreundlichen Kleinstunternehmen. Insgesamt profitieren in Colquepata 210 Familien mit Kindern unter fünf Jahren sowie 630 Schülerinnen und Schüler von den Projektmaßnahmen.

\*Sistema de Información del Estado Nutricional (SIEN) 2017



## PROJEKTKOMPONENTE

### PROJEKTREGION:

Colquepata in der Provinz Paucartambo, Region Cusco

### PROJEKTLAUFZEIT:

September 2018 – November 2021

### BUDGET

271.897 €

### ZIELE:

- Ernährung der Kinder verbessern
- Umweltfreundliche Geschäftsmodelle entwickeln
- Frauen ökonomisch stärken

### MASSNAHMEN:

- Schulungen für Familien zu gesunder Ernährung und ökologischer Landwirtschaft
- Unternehmerische Schulungen für Frauen und Unterstützung beim Aufbau von Kleinstunternehmen

## Unsere Aktivitäten

### Die Ernährung verbessern

210 Familien mit Kindern unter fünf Jahren unterstützen wir dabei, ihren Haushalt gesundheitsbewusst zu gestalten und gesunde Nahrungsmittel anzubauen. Dabei fokussieren wir auf ökologischen Landbau und ein nachhaltiges Wirtschaften mit natürlichen Ressourcen. In Schulungen zu gesunder Ernährung erfahren die Eltern viel über die verschiedenen Nährstoffe und ihre Bedeutung und worauf sie bei der Ernährung von Kleinkindern achten müssen. Beim gemeinsamen Kochen setzen sie das Erlernte in die Praxis um. Weitere Themen der Schulungen sind Hygiene und sauberes Trinkwasser, die Bedeutung des Stillens und Krankheitsprävention.

In den Ernährungsschulungen kommen moderne Techniken wie etwa Mobiltelefone zum Einsatz. So wird im Rahmen des Projektes eine App entwickelt, die Informationen zu gesunder Ernährung bereitstellt. Diese Informationen werden auch durch Videos, Plakate, Broschüren und Audiomaterial in den Projektgemeinden verbreitet. Einige Gemeindemitglieder schulen wir gezielt zu den Themen Gesundheit und Ernährung, damit sie anschließend Hausbesuche in den Familien durchführen. Dort überprüfen sie den Ernährungszustand von Kindern und Schwangeren und beraten die Eltern zu gesundheitlichen Fragen.

### Frauen als Unternehmerinnen stärken

Frauen haben in Peru nur wenig Möglichkeiten, ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften. Deswegen schulen wir vor allem Frauen im Bereich Unternehmertum und unterstützen sie dabei, nachhaltige, umweltfreundliche Geschäftsmodelle zu entwickeln. In den Schulungen beschäftigen sie sich mit der Ausarbeitung von Geschäftsplänen, der Kalkulation von Ein- und Ausgaben und Finanzierungsmöglichkeiten. Die vielversprechendsten Geschäftsmodelle erhalten anschließend eine Anschubfinanzierung. Unterstützung erhalten die Unternehmerinnen auch von lokalen Sachverständigen im Bereich nachhaltiger, grüner Wirtschaft sowie von wissenschaftlichen Einrichtungen, die innovative Geschäftsideen



Foto: Vania Milanovich / Bild stammt aus einem ähnlichen Plan-Projekt in Peru.

Landwirtschaft und Tierzucht bilden die Grundlage für viele Kleinunternehmen.



Foto: Richard Bayona Olivera / Bild stammt aus einem ähnlichen Plan-Projekt in Peru.

Mit diesem Projekt wollen wir Kindern ein gesundes Aufwachsen ermöglichen

fördern. Die Einkünfte, die die Frauen mit ihren Unternehmen erzielen, kommen wiederum den Kindern zugute, da sie in eine gesunde Ernährung und Bildung investiert werden können.

### Einfluss nehmen und mitbestimmen

In jeder der sieben Projektgemeinden nehmen 90 Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule an Veranstaltungen zu gesunder Ernährung, Umweltschutz und Geschlechtergerechtigkeit teil. Die Mädchen und Jungen schließen sich danach zu Gruppen zusammen und treffen sich regelmäßig, um ihre Erfahrungen zu teilen und sich auszutauschen. Mit Unterstützung ihrer Lehrerinnen und Lehrer erarbeiten sie innovative Projekte, um die Ernährung und den Umweltschutz an ihrer Schule und in ihren Gemeinden zu verbessern.

## Prüfung und Bewertung der Projektaktivitäten

Während der gesamten Laufzeit des Projektes finden regelmäßige Treffen aller beteiligten Partner statt. Dort werden die Projektfortschritte besprochen, gewonnene Erfahrungen ausgetauscht und nötige Korrekturen bei der Umsetzung der Maßnahmen vorgenommen. Nach der Hälfte sowie nach Beendigung des Projektes wird eine ausführliche Evaluierung durchgeführt.

## Helfen auch Sie mit Ihrer Spende

Privatstiftung Hilfe mit Plan Österreich  
Erste Bank  
IBAN: AT23 2011 1837 9270 7700  
BIC: GIBAATWWXXX

Unter Angabe der Projektnummer „GNO0439“.\*

\*Ihre Spende wird für die hier dargestellte Projektkomponente und das dazugehörige Plan-Projekt genutzt.